

Die ARS Fachtagung

1. Tag – Rechtsgrundlagen & Haftungsfragen

08.45–10.15 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Mazal

» Haftungsfragen, Dokumentation, Dienstrecht

10.30–12.00 Uhr, SC Hon.-Prof. Dr. Aigner

» Rechtsgrundlagen

13.00–14.45 Uhr, Dr. Willinger

» PatientInnen & ihre Rechte

15.00–16.00 Uhr, Mag. Dr. Sabutsch

» ELGA-Update

16.00–17.00, Univ.-Prof. Dr. Memmer

» Patientenverfügungen und ihre Dokumentation

20. Mai 2019
16. Juni 2020
8.45 – 17.00 Uhr

2. Tag – Digitale Dokumentation & Datenschutz

9.00–11.00 Uhr, E. Binder, DGKP, C. Kocher, DGKP

» Digitale Dokumentation – papierlos und prozessoptimiert

11.15–12.15 Uhr, E. Binder, DGKP, C. Kocher, DGKP

» Prozessdarstellung am Beispiel des Erwachsenenschutzrechtes u. v. m.

12.15–13.30 Uhr, RA Dr. Körber-Risak

» Datenschutz

21. Mai 2019
17. Juni 2020
9.00 – 13.30 Uhr

Empfohlene weiterführende Seminare

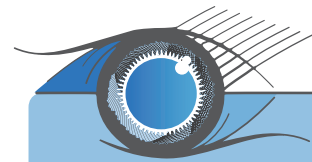
Zert. Ausbildung Patientensicherheit – 1 Ausbildung, 2 Abschlüsse

Klinischer Risikomanager nach ONR 49003

5 Tage zum/zur zert. RisikomanagerIn – kompakt und praxisnah von 06. Mai – 24. Juni 2019, Wien

Ausbildung Patient Safety Officer (PSO)

4 Tage zum zert. Patient Safety Officer (PSO) – kompakt und praxisnah von 23. Sept. – 11. Nov. 2019, Wien



Überblick
Themen, Timings & Expertinnen



Fachtagung Krankengeschichte & Patientendokumentation



Termine



Ort

20. – 21. Mai 2019	8.45 – 17.00 / 9.00 – 13.30 Uhr	1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4
16. – 17. Juni 2020	8.45 – 17.00 / 9.00 – 13.30 Uhr	1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4

Ihre Investition / Ermäßigungen / Frühbucherbonus

€ 1.080,- exkl. USt.

€ 100,- Frühbucherbonus bis 14. April 2019

- 12 % (per TN) ab 5 TeilnehmerInnen eines Unternehmens
- 10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens
- 20 % für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen (Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.)

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar und werden von Rechnungs-Bruttobetrag in Abzug gebracht!

Gebühr inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen (Ganztag) bzw. Pausen-Snack (Halbtag) und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarstag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Jetzt anmelden!

20. – 21. Mai 2019, Wien

16. – 17. Juni 2020, Wien

Sie können an den angeführten Terminen nicht teilnehmen?

Bestellen Sie die Seminarunterlagen je nach Verfügbarkeit zu einem vergünstigten Preis! Kontaktieren Sie uns!

TeilnehmerIn KonzipientIn / BerufsanwärterIn

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel. / Mobil

Unternehmen

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Firma Adresse E-Mail für Rechnungsversand

Tel. / Fax / Mobil Datum Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Gerichtsstand Wien.

ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!



Fachtagung Krankengeschichte & Patientendokumentation

... Rechtsgrundlagen, Haftungsfragen,
digitale Dokumentation ...



**Univ.-Prof.
Dr. Mazal**
Experte für
Arbeits- &
Medizinrecht
Universität Wien



**SC Hon.-Prof.
Dr. Aigner**
Leiter der
Sektion IX
BMASGK



Dr. Willinger
Juristin
Wiener Patienten-
anwaltschaft



**Univ.-Prof. Dr.
Memmer**
Experte für
Medizinrecht
Universität Wien



**Mag. Dr.
Sabutsch**
Experte für
Medizin-IT
ELGA GmbH



E. Binder, DGKP
Stabstelle
Strategische
Projekte, Qualität
und Risiko
BB Wien



**RA Dr.
Körber-Risak**
Expertin für
Datenschutzrecht
KÖRBER-RISAK
RA GmbH



C. Kocher, DGKP
Stabstelle Pflege-
entwicklung
BB Lebenswelten
Steiermark

- Dokumentation & Qualitätssicherung
- Haftungsrechtliche Zusammenhänge
- Datenschutzrechtliche Aspekte –
DSGVO & Auswirkungen
- Digitale Dokumentation –
papierlos & prozessoptimiert

20. – 21. Mai 2019, Wien

16. – 17. Juni 2020, Wien

ars.at



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.



Fachtagung Krankengeschichte & Patientendokumentation

... Rechtsgrundlagen, Haftungsfragen,
digitale Dokumentation ...

Rechtliche Fragen der Dokumentation im medizinischen Bereich, die Datensicherheit sowie die Übermittlung der Krankengeschichte etc. spielen im medizinischen Alltag eine wesentliche Rolle:

- ✓ In welchem Umfang ist zu dokumentieren?
- ✓ Wer hat das Recht, in die Krankengeschichte Einsicht zu nehmen?
- ✓ Darf man telefonische oder elektronische Auskünfte geben?
- ✓ Welche Rolle spielt die Dokumentation im Zusammenhang mit einem etwaigen Haftungsprozess?
- ✓ Welche besonderen Datenschutzerfordernisse sind bei Gesundheits- & Patientendaten zu beachten?

Der 1. Tag der Tagung bietet einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Dokumentationspflichten unter Berücksichtigung der einschlägigen Judikatur. Informieren Sie sich über die haftungsrechtlichen Zusammenhänge, Patientenrechte sowie über Patientenverfügungen und die damit verbundenen Dokumentationsvorschriften.

Das Thema „Digitale Dokumentation“ steht im Fokus des 2. Tages. Sie erhalten einen umfassenden und praxisnahen Überblick über die digitale Dokumentation und deren papierlose und prozessoptimierte Gestaltung am Beispiel der Barmherzigen Brüder mit abschließender Prozessdarstellung. Die Thematik rund um die DSGVO und ihre Auswirkungen auf den Umgang mit Patientendaten runden das Tagungsprogramm ab.

DFP-Punkte wurden beantragt und können nach Approbation direkt auf Ihr „mein dfp“-Fortbildungskonto gutgeschrieben werden.



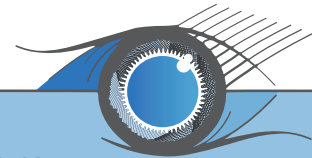
Ihr ARS Vorteil!

- ✓ Fachinformationen von Top-ExpertInnen aus erster Hand
- ✓ Networking-Plattform
- ✓ Zentrale Lage & stilvolles Ambiente | Professionelle Seminarbetreuung
- ✓ Anrechenbar zum Fortbildungsdiplom der ÖÄK



Wer muss informiert sein

- ✓ Personen in Gesundheits- und Krankenpflegeberufen
- ✓ ÄrztInnen
- ✓ Verwaltungsdirektion, Pflegedirektion, Ärztliche Direktion
- ✓ Rechtsabteilung
- ✓ IT Management/Organisation, Medizinisches Controlling, ...
- ✓ MitarbeiterInnen von Patientenanzwältschaften
- ✓ MitarbeiterInnen von Versicherungsanstalten, Krankenkassen
- ✓ Privatversicherer, Interessensvertretungen



1. Tag – Rechtsgrundlagen & Haftungsfragen

08.45-10.15 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Mazal

» Haftungsfragen, Dokumentation, Dienstrecht

- Haftungsrechtliche Zusammenhänge von Dokumentation
- Dokumentation & Qualitätssicherung / Dokumentation im arbeitsteiligen Prozess
- „Gemeinsame Dokumentation“ der Gesundheitsberufe
- Dienstrechtliche Aspekte

10.30-12.00 Uhr, SC Hon.-Prof. Dr. Aigner

» Rechtsgrundlagen

- Allgemeine Rechtsgrundlagen & Patientendokumentation
- Dokumentation von ärztlichen Anordnungen bzw. Anzeige nach § 54 ÄrzteG / Aufklärungsdokumentation
- Krankengeschichte und Ordinationsübernahme

13.00-14.45 Uhr, Dr. Willinger

» PatientInnen & ihre Rechte

- Einsichtsrechte des/der PatientIn (Patientencharta) bzw. anderer Personen / Beschränkungen des Einsichtsrechts
- Sinn bzw. Unsinn der Dokumentation mit Beispielen aus der Praxis
- Recht auf Abschriften / Kopien
- Auskunft per Telefon oder E-Mail
- Patientenverfügung aus Sicht der Patienten-anwaltschaft
- Elektronische Gesundheitsakte aus Sicht der Patienten-anwaltschaft

15.00-16.00 Uhr, Mag. Dr. Sabutsch

» ELGA-Update

- Aktueller Stand der Umsetzung
- Vorgaben und Pflichten zur Bereitstellung von Dokumenten für ELGA

16.00-17.00, Univ.-Prof. Dr. Memmer

» Patientenverfügungen und ihre Dokumentation

- Patientenverfügungsgesetz und weitere Rechtsgrundlagen
- Zugang von Patientenverfügungen & Register
- Dokumentierte Patientenverfügungen & Widerruf
- Praxisorientierte (Dokumentations-)Empfehlungen
- Patientenverfügungen und ELGA

Unsere ExpertInnen aus Recht und Praxis ...

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Führender Medizinrechtsexperte, lehrt Arbeits-, Sozial- und Medizinrecht an der Universität Wien; als Fachautor und Herausgeber einschlägiger Fachzeitschriften sowie in der praktischen Umsetzung der Rechtsregeln tätig.

SC Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

Leiter der Sektion IX – Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz; Honorarprofessor für Medizinrecht an der Universität Wien; Autor zahlreicher Publikationen.

Dr. Helga Willinger

Juristin, Stellvertreterin der Wiener Patientenanwältin; seit 1995 Mitarbeiterin in der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft, Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, insb. Patientenrechte, außergerichtliche Abwicklung von Schadenersatzansprüchen bei Medizinschäden; umfassende Vortragstätigkeit; Autorin einschlägiger Publikationen.

Mag. Dr. Stefan Sabutsch

Seit Oktober 2010 Senior IT-Architekt der ELGA GmbH sowie seit 2007 Präsident der Standardisierungsorganisation HL7 Austria; Karrierestationen davor: Vorlesender für Medizinische Informationssysteme und Datenbanken am Studiengang „e-Health / Health Care Engineering“ an der FH Joanneum Graz, Geschäftsstellenleiter Graz bei Agfa Health-Care (damals GWI Medica), Projektleiter bei KN-Software; Studium der Biologie/Zoologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Univ.-Prof. Dr. Michael Memmer

Universitätsprofessor an der Juristischen Fakultät der Universität Wien; Autor zahlreicher Publikationen und Herausgeber des „Handbuch Medizinrecht für die Praxis“.

2. Tag – Digitale Dokumentation & Datenschutz

9.00–11.00 Uhr, E. Binder, DGKP, C. Kocher, DGKP

» Digitale Dokumentation – papierlos und prozessoptimiert

- Entwicklung und Organisation der digitalen Dokumentation im Verbund Barmherzige Brüder Österreich
- Überblick der digitalen Dokumentation im Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien (Akutbereich) und in den Lebenswelten der Barmherzigen Brüdern Steiermark (Langzeitbereich)
- Darstellung der interprofessionellen Dokumentations-/Kommunikationsstruktur am Beispiel „Sturzereignis“

11.15–12.15 Uhr, E. Binder, DGKP, C. Kocher, DGKP

» Prozessdarstellung am

- Beispiel des Erwachsenenschutzrechtes
- Beispiel der Meldung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen im Sinne des Heimaufenthaltsgesetzes (u. a. Schnittstelle zur Bewohnervertretung)

12.15–13.30 Uhr, RA Dr. Körber-Risak

» Datenschutz

- DSGVO, DSG 2018, FOG und ihre Auswirkungen auf den Umgang mit Patientendaten
- Betroffene Datenarten, besondere Voraussetzungen für die Verarbeitung
- Offenlegungspflichten gegenüber PatientInnen
- Wann und an wen dürfen Patientendaten weitergeleitet werden?
- Unbegrenzte Speicherdauer nach FOG? Voraussetzungen und mögliche Sanktionen
- Aussagen von behandelnden ÄrztInnen bei Gerichten und Behörden

Elfriede Binder, DGKP

Angestellt im Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien in der Stabstelle SPQR (strategische Prozesse, Qualität und Risiko); Aufgaben und Funktionen: Pflegeentwicklung in der Stabstelle SPQR, Projektsteuerkreis für Pflegeentwicklung - Barmherzige Brüder Österreich sowie Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Dekubitusprävention; seit 2011 in der Pflegeentwicklung/-informatik tätig; Vortragstätigkeiten zu verschiedenen Pflege Themen; seit 1998 als DGKP in Akutkrankenhäusern in Wien und Dublin tätig.

Christoph Kocher, DGKP

Bei den Barmherzigen Brüdern, Lebenswelten Steiermark, in der Stabstelle Pflegeentwicklung & -informatik tätig, Projektsteuerkreis für Pflegeentwicklung - Barmherzige Brüder Österreich, operative Umsetzung von Managementzielen, Projektmanagement, Betreuung des elektronischen Dokumentationssystems, Schulungskoordination und Beratung des Managements; Gastvortragender „Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost“ des Landes Steiermark.

RA Dr. Katharina Körber-Risak

Anwältin und Eigentümerin der KÖRBER-RISAK Rechtsanwalts GmbH, berät Unternehmen sowie Manager in allen Bereichen des Arbeitsrechts mit Schwerpunkt auf Arbeitszeitrecht, kollektiven Arbeitsrecht, Antidiskriminierungsrecht, LSD-BG, Datenschutz und Arbeitsrecht für den Gesundheitsbetrieb; davor Universitätsassistentin am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien u. Partnerin einer großen Wirtschaftskanzlei.

Von den Besten lernen

... viel mehr als ein Versprechen.

Tauchen Sie ein in die ARS Wissenswelt. Erleben Sie Kompetenz auf höchstem Niveau und begegnen Sie dem Who is Who aus Wirtschaft, Wissenschaft, Legistik und Judikatur. Diskutieren Sie mit ExpertInnen aus der Praxis und holen Sie sich topaktuelle Updates aus Ihrem Fachbereich.

